

Einbrecher räumen Spartresore in zwei Kneipen aus

■ **Leopoldshöhe** (big). In zwei Gaststätten an der Herforder Straße sind in der Nacht zu Freitag Einbrecher eingestiegen. Laut Polizeiangaben hebelten sie jeweils Fenster auf, um in die Räume einzusteigen. Abgesehen hatten es die Täter offenbar auf die Spartresore in den Gaststätten, die sie aufbrachen und ausräumten. Über die Höhe der Beute könne noch keine Angaben gemacht werden, der entstandene Sachschaden liegt an jedem Tatort bei etwa 1.100 Euro. Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat in Bad Salzuflen entgegen unter Tel. (05222) 981 80.

Tipps für überzeugendes Auftreten

■ **Oerlinghausen** (big). Um die Verbesserung von Kommunikation, Rhetorik und Wahrnehmung geht es in einem Kursus der Volkshochschule am Samstag, 19. September, 10 bis 16.30 Uhr. In dem Workshop „Ich will überzeugen“ bietet der Kursleiter im Bürgerhaus an der Tönsbergstraße 3 Praxistraining für verschiedene Situationen in Beruf und Alltag an. Anmeldung bei der VHS unter Tel. (05232) 955 00. www.vhs-lw.de

Sommertreff der CDU

■ **Leopoldshöhe**. Die CDU Leopoldshöhe lädt für Freitag, 14. August, zum Sommertreff ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr am CDU-Bürgertreffpunkt, Herforder Straße 125. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.cdu-leopoldshoeh.de

Cocktails, Strand und Mittelmeerspeisen in Nienhagen

Schützen feiern mediterran

■ **Leopoldshöhe**. Der Schützenverein Nienhagen lädt zur großen Mallorca-Party ein. Anlässlich seines 110. Geburtstages hat sich der Verein etwas Besonderes einfallen lassen und veranstaltet am Samstag, 22. August, im Festzelt auf der Wiese neben dem Schützenhaus eine sommerliche Party.

Mit diesem Event will der Schützenverein auch die Leute ansprechen, die ein traditionelles Schützenfest vielleicht nicht besuchen würden, so der Vorsitzende und amtierende Schützenkönig, Rüdiger Fuhrmann, in einer Pressemitteilung. Zudem feiern die Nienhagener ihr Schützenfest alle

zwei Jahre, und damit steht es turnusgemäß erst 2016 wieder an.

Am 22. August wird jetzt ein Discjockey für Stimmung sorgen. Als Höhepunkt des Abends wurde „Olli Ole“ eingeladen. Für echtes Mallorca- und Strandfeeling sollen Sand und frisch gemixte Cocktails sorgen. Dazu gibt es laut Pressemitteilung Sangria und mediterrane Küche.

Die Party beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro in zahlreichen Leopoldshöher Geschäften. An der Abendkasse wird es die Karten für zwölf Euro geben.



Ganz in Weiß: Einheitlich sommerlich mit Strohhüten haben sich die Mitarbeiter von Villa Welschen und Hedwigs-Haus an einem Doppeltisch im Währentruer Wasserpark am Picknick der Lions beteiligt. FOTO: KARIN PRIGNITZ

Picknickschmaus im Park

Was Wespen in natura und auf dem Papier anrichten können

VON KARIN PRIGNITZ

■ **Oerlinghausen. Ein einziger Buchstabe mehr oder weniger und schon ist der Sinn eines Wortes ein völlig anderer. Jutta Pätzold hat das kleine Verwirrspiel gestern Nachmittag eine Reise nach Berlin beschert.**

„Die Wespen machen sich bereit, es ist mal wieder Picknickzeit. Sie schwirren uns um unsere Köpfe und um die gut gefüllten Töpfe. Ob Ameisenstraße oder Wespen(r)ich, dieses alles stört uns nicht, denn wie auch im letzten Jahr, Parkpicknick ist wunderbar.“ Mit diesen originellen und eindeutig zweideutigen Zeilen hat die Bergstädterin den Dichterwettbewerb beim „Picknick im Park“ gewonnen.

Ebenfalls einen ersten Preis hat die Jury an Karl Lichte aus Horn Bad-Meinberg vergeben. Der Lions-Club Oerlinghausen hatte zum sechsten Mal in die idyllische Kulisse des Währentruer Wasserparks eingeladen. Diesmal standen nicht die schönsten Tischdekorationen

im Vordergrund, sondern das größte Geschick, einen Vierzeiler zu Papier zu bringen. Mit einer Portion Humor sollte der auf das Parkpicknick zugeschnitten sein.

Sieger der Herzen, was die Dekoration und das einheitliche Auftreten angeht, waren 16 Mitarbeiter von Villa Welschen und Hedwigs-Haus. Ganz in Weiß und mit Strohhüten auf den Köpfen kosteten sie, geschützt unterm großen Sonnendach, am Doppeltisch die italienischen Köstlichkeiten, die der Villa-Welschen-Koch in Sternequalität servierte. Caprese, Prosciutto, Nudelsalat, Antipasti in vielen Varianten. Das konnte sich sehen und schme-

cken lassen.

In kleinen Alufolie-Beuteln brutzelten Käse und Tomaten am Nebentisch vor sich hin. Die Lionsfreunde aus Lage genossen das Beisammensein unterm roten Fransenschirm. Horst Biere erläuterte unterdessen, warum die Berlinreisen, die wiederum von den beiden Bundestagsabgeordneten Dirk Becker, der zudem Bürgermeisterkandidat in Oerlinghausen ist, und von Cajus Caesar zur Verfügung gestellt worden waren, diesmal nach anderen Kriterien vergeben wurden. So schöne optische Dinge habe man in den vergangenen Jahren erlebt, „das war nicht bis ins Unendliche steigerbar“. Einige

hätten zudem gedacht, dass sie bei so viel Fantasie nicht mithalten können.

Deshalb kamen diesmal fast alle in legerer Kleidung, und es gab einen Wettbewerb, bei dem jeder gewinnen konnte. Nach guter englischer Tradition bekamen die Gäste eineinhalb Stunden Zeit, ein kurzes Gedicht über das Picknicken im Park zu verfassen.

Weil die Jury sich kaum entscheiden konnte, waren bereits drei dritte Plätze vergeben worden. Einer ging an Kristian Hoffmann, der nun wählen kann, wen er mit zum Benefizkonzert der Bundeswehr am 8. Dezember in Hövelhof nimmt, der andere an Klara und Henrike Meyerbröcker aus Vlotho.

Der Erlös der Benefizveranstaltung kommt der musikalischen Ausbildung von Oerlinghauser Schülern zu Gute.

Musik vom „Lions-Duo“

■ Der amtierende Lions-Präsident Mike Röttgen hatte die Gäste begrüßt, Dirk Becker und Cajus Caesar mit einem kleinen Interview eingeführt und dann zur Gitarre gegriffen, um mit Alfons Haselhorst als „Lions-

Duo“ zum Rudelsingen zu animieren. Und so schwebten die Gäste schon bald über den Wolken und befuhrten die Country-Road. Als musikalischen Nachtsch gab es Ohrwürmer, Folk und Liedermachersongs. (kap)



Übergabe: Horst Kortemeier erhält von Helga Kamp einen Geldsack, mit dem der Projektchor Leopoldshöhe seine Spende an den Hausmusikreis Linde symbolisiert. FOTO: THOMAS DOHNA

Projektchor spendet für Musikgruppe

1.500 Euro für den Hausmusikreis Linde

■ **Leopoldshöhe** (ted). Einmal im Jahr gibt es vom Projektchor Leopoldshöhe Geld für andere. Diesmal war der Hausmusikreis Linde der Stiftung Eben-Ezer in Lemgo der Empfänger.

Sie spielen vor allem auf selbst gebauten Instrumenten Musik der Renaissance. Sängerinnen und Sänger übergaben genau 1.506,01 Euro. Der Hausmusikreis Linde besteht seit 30 Jahren. Die Mitglieder sind Bewohner Eben-Ezers und spielen vor allem Stücke des Frühbarock sowie Kirchenlieder. So erzählt es Horst Kortemeier, Gründer und Leiter des Hausmusikreises.

In den 30 Jahren sei der Hausmusikreis Linde weit herumgekommen, in den vergangenen Jahren sei es aber etwas ruhiger geworden, sagt Kortemeier. In diesen 30 Jahren hat sich der Hausmusikreis eine eigene Instrumentenwerkstatt

erspielt. In der entstehen Psalmen, Krummhörner, beides Instrumente der Renaissance und andere Instrumente.

Nicht ganz so alt wie der Hausmusikreis ist der Projektchor Leopoldshöhe. Vor knapp 20 Jahren ist der Chor tatsächlich als Projektchor gegründet worden. Die Sängerinnen und Sänger blieben nach dem Projekt aber zusammen. „Den Namen haben wir nicht geändert. Das hat sich so ergeben“, sagt die Chorsprecherin Helga Kamp. Das Geld für die Spende hatte der Chor während seines Open-Door-Konzerts am Donnerstag, 25. Juni, gesammelt.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeden Donnerstag um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leopoldshöhe. Im Repertoire sind moderne kirchliche Lieder, Gospel und Songs aus den Charts der 70er, 80er und 90er Jahre.

Kinder in der Unterwasserwelt

Ferienspiele zum Thema Tauchen im Freibad Oerlinghausen

■ **Oerlinghausen** (kap). Einfach mal abtauchen. Die Welt aus der Fischperspektive erleben. 35 Kinder haben sich diesen Spaß im Nichtschwimmerbecken des Freibades gegönnt. Die Ferienspiele haben es möglich gemacht.

„Zu so etwas bekommt man doch sonst nicht die Gelegenheit“, sagt die Mutter der achtjährigen Pia. Wer habe schon die nötige Ausrüstung zum Tauchen im Keller liegen? Ines Jurkschat vom Tauchclub „Aquatika“ und ihre Mitstreiter haben genügend mitgebracht. Jurkschat ist es auch, die die Acht- bis Vierzehnjährigen mit der Theorie vertraut macht. Nicht auf einmal kommen sie, sondern verteilt über den Tag. „Bei Kindern gibt es eine Eins-zu-eins-Betreuung.“ Vor allem deshalb, weil der Umgang mit Pressluftflaschen für die meisten Neuland ist.

Die Tatsache, dass es „Wiederholungstäter“ gebe, zeige, sagt Ines Jurkschat, „dass das Angebot gut ankommt“. Tanja Tilleke von der Stadt achte bei der Vergabe der Plätze darauf, dass vor allem Kinder, die noch nicht dabei gewesen sind, die

Möglichkeit bekommen. Wer diesmal das Glück hatte, lernte, dass die allerwichtigste Regel beim Gerätetauchen diese ist: „Immer atmen, niemals die Luft anhalten.“

Anders als beim Tauchen mit dem Schnorchel könne kein Wasser durchkommen. Dafür müssen sich die Kinder jetzt an ein Mundstück gewöhnen. Und an eine Maske, die über die Nase geht. Damit die sich nicht wie eine Schwimmbrille an die Augen saugt, gibt es eine Anweisung, die in den Ohren der

meisten Teilnehmer „echt komisch“ klingt: „Ihr müsst reinspucken.“ Und zwar richtig, „nicht wie eine Prinzessin, sondern so richtig ordentlich wie ein Fußballer.“

Und dann ist da noch die Sache mit dem Druckausgleich. Die erste Trockenübung gibt es an Land, die nächste im Wasser. Dort warten mit René Kleyermann, Jens Steffahn, Marina und Ralf Solle sowie Dirk Schuster bereits fünf Betreuer auf den Tauchernachwuchs. Ihre Schützlinge aber pauken erst

einmal die wichtigsten Unterwasser-Zeichen. Daumen nach oben? Auftauchen. Daumen und Zeigefinger zu einem O geformt, das erschließt sich den Kindern sofort: „Alles in Ordnung.“ Bei weit weniger warmen Temperaturen als in den Tagen zuvor geht es ins Wasser. Mundstück, Atemregler, Luftzufuhr: Die Kinder wissen Bescheid. Auch darüber, wie sie den Druckausgleich hinbekommen: „Nase zuhalten und dagegen pusten.“ So ist es richtig, und alle probieren es aus. Timo ist mit den eigenen Flossen als erster im Wasser. Die anderen folgen, und dann geht es auf Tauchgang. Golfturnier mit den Schnorcheln wird dort gespielt, Frisbee, Memory und sogar Tauchstäbe-Rechnen.

„Wenn der Kopf begriffen, dass man unter Wasser trotzdem atmen kann“, sagt Ines Jurkschat, „dann eröffnen sich ganz neue Welten.“



Vor dem Tauchgang: Lina lernt von Martina Solle vom Tauchclub Aquatika, was sie beim Gerätetauchen beachten muss. FOTO: KARIN PRIGNITZ

TERMINE



Oerlinghausen

Stadtbücherei, 15.00 bis 18.00, Bürgerhaus.

Archäologisches Freilichtmuseum, 9.00 bis 18.00, Am Barkhauser Berg 2-6, Tel. (05202) 22 20.

Freibad, 6.00 bis 8.00, 10.00 bis 19.00, Am Kalkofen 9, Tel. (05202) 49 00 03.

Walkinggruppe, 9.00, Parkplatz am I-Berg-Hotel.

Walking- und Nordic-Walking-Treff, ab Parkplatz unterhalb des Freibades, 9.00, 18.30.

Schach, für Hobby-Schachspieler, 16.00, Check In, Segelfluggelände Oerlinghausen, Stukenbrocker Weg 43.

Truppenübungsplatz, 7.45 bis 16.30 geschlossen.

AWO Stadteitreff Strickgruppe, 16.30, Florence-Nightingale-Straße 33.

Rathaus, 8.00 bis 12.00, Tel. (05202) 493-12, 8.00 bis 17.00, Rathausplatz 1.

Blaues Kreuz, Suchtkrankenhilfe, 19.30, Ev.-ref. Kirchengemeinde, Gemeindehaus, Hauptstr. 80a.

Leopoldshöhe

Gemeindebücherei Leopoldshöhe, 14.00 bis 18.00, Gemeindebücherei, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3, Leopoldshöhe.

„LeoAmself“, Chorprobe, 14.30 bis 16.30, Bib-Leo, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3, Tel. (05208) 99 13 30.

Altclub, Abholdienst: (05202) 81410, 14.30, ev.-ref. Kirche Asemissen-Bechterdisen/Greste, Danziger Straße 2.

Walkingtreff, Nordic Walking und XCO-Hantel, 19.30, Sportplatz, Alter Postweg, Bexterhagen.

Boulegruppe, nicht bei Regen, 16.00, St.-Gaultier-Platz, Am Sportzentrum.

Training für das Deutsche Sportabzeichen, 18.30, Schulzentrum Leopoldshöhe, Sportplatz, Schulstraße 25.

Rathaus, 8.30-12.00, Tel. (05208) 991-0; Bürgerbüro: 8.00-17.00, Tel. (05208) 991-333, Kirchweg 1.

Sozialamt, Frau Rott/Frau Czuchun, Tel. (05208)991-315/316, 8.30 bis 12.00, Bürgerbüro, Kirchweg 1.

„FamilienServiceBüro“, Terminvereinbarungen: (05208) 99 1196, 8.30 bis 12.30, „Leos“ Kinder- und Jugendtreff, Schulstraße 33, Tel. (05208) 99 11 90.

Rentenberatung, Anmeldung unter (05208) 991-313, 8.30 bis 12.00, Rathaus, Zimmer 3, EG, Kirchweg 1.

NOTDIENSTE

Apotheken

Oerlinghausen/Leopoldshöhe.

Teutoburger Apotheke, Teutoburger Str. 98, Bielefeld, Tel. (0521) 5 60 13 50.

Schloß Holte-Stukenbrock. Pollhans-Apotheke, Bahnhofstr. 57, Schloß Holte-Stukenbrock, Tel. (05207) 92 13 34.

Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.



MEHR FOTOS www.nw.de/oerlinghausen



MEHR FOTOS www.nw.de/oerlinghausen